

Thomas Rothschild

Vielmuth, Ulrich: Lexikon für Videofilmer

1992

<https://doi.org/10.17192/ep1992.1.5142>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Vielmuth, Ulrich: Lexikon für Videofilmer. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 9 (1992), Nr. 1. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1992.1.5142>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Ulrich Vielmuth: Lexikon für Videofilmer.

Köln: DuMont 1990, 200 S., DM 19,80

Rezensionen von Nachschlagewerken haben stets etwas Beckmesseri-sches. Daß Schlagwörter vermißt werden, andere dem Rezensenten als überflüssig oder zu ausführlich behandelt erscheinen, ist unvermeidlich. Mehr als sonstwo lauert hier die Gefahr, daß der Kritiker sich als alternativer Herausgeber betrachtet, statt sich auf das Vorliegende einzulassen. So sei hier vermerkt, daß das schmale Taschenbuch für jene Zielgruppe, an die es sich wendet, die Praktiker nämlich, eine nützlich Hilfe liefert. Die Termini sind knapp und verständlich definiert, Verweise machen eine weitere Orientierung leicht. Begriffe, die auch im Film eine Rolle spielen, werden in Hinblick auf das elektronische Medium umschrieben. Abbildungen verbessern die Anschaulichkeit. Ein Anhang enthält ein Verzeichnis der Videosysteme, praktische Tips für die Videoaufnahme, exemplarische Drehbuchvorschläge, Empfehlungen für den Kauf von und den Umgang mit Videokassetten und einen "Serviceteil" mit Adressen.

Thomas Rothschild (Stuttgart)